



Newsletter Österreich

# Aufsichtsrecht & Meldewesen

Ausgabe 12/2022



EURO  
EURO

# Newsletter Aufsichtsrecht & Meldewesen

## Ausgabe 12/2022

Nachfolgend haben wir für Sie aktuelle Veröffentlichungen verschiedener Aufsichtsinstanzen (EBA, EZB, BCBS, OeNB, FMA etc.) auf internationaler, europäischer und nationaler Ebene zusammengefasst und deren Auswirkungen bewertet.

Der Newsletter besteht aus drei Teilen:

### Teil A – Wesentliche aufsichtliche Veröffentlichungen

Hier finden Sie alle wesentlichen Veröffentlichungen des vergangenen Monats, die für Ihr Haus zeitnah bzw. in naher Zukunft relevant werden können. Zur besseren Orientierung haben wir diesen Teil nach dem im Aufsichtsrecht bekannten 3-Säulen-Modell (Eigenmittel, aufsichtlicher Überprüfungsprozess sowie Offenlegung & Marktdisziplin) gegliedert und die jeweilige Veröffentlichung einer der Säulen zugeordnet. Um der Vielfalt der Themen gerecht zu werden, haben wir die bekannten drei Säulen noch um die Themenfelder Investment-Firms, Capital Markets, Non-Financial Risks sowie Meldewesen ergänzt.

### Teil B – EBA Q&A

Hier haben wir für Sie alle neu veröffentlichten Antworten der EBA aus dem „EBA Questions & Answers Prozess“ thematisch aufgeführt, die sich schon heute auf Ihre bereits implementierten Prozesse und Verfahren auswirken können.

### Teil C – Sonstige Veröffentlichungen

Hier finden Sie die Veröffentlichungen, die wir als nicht wesentlich eingestuft haben und für die wir daher keine Zusammenfassung angefertigt haben.

### msg.banking *Indicator*

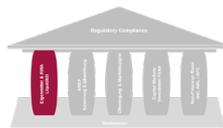
Um Ihnen eine möglichst schnelle Einwertung zu potenziellen Auswirkungen einer jeden Veröffentlichung zu ermöglichen, unterstützen wir Sie mit unserem msg.banking *Indicator*.

Dieser Indicator zeigt Ihnen auf einen Blick, ob und in welchem Ausmaß die jeweilige Veröffentlichung Auswirkungen auf Ihre Eigenmittel hat, wie hoch der Umsetzungsaufwand sein wird, ob der Schwerpunkt einer Umsetzung eher im fachlichen, prozessualen oder technischen Bereich liegen wird, ob bestimmte Produkte aus unserem Hause betroffen sind bzw. unterstützen können und welche Einheiten bzw. Abteilungen im Fokus der Veröffentlichung stehen werden.

msg.banking <i>Indicator</i>							
Impact Eigenmittel	Niedrig		Mittel		Hoch		
Impact Aufwand	Niedrig		Mittel		Hoch		
Schwerpunkt	Fachlich		Prozessual		Technisch		
Bereiche	MeWe	ReWe	Risk	Invest Firms	CapMa	Compl	

Wir bitten zu beachten, dass unsere Ausführungen und Bewertungen in diesem Regulatory Newsletter unverbindlich sind und keine Rechtsberatung darstellen. Wir übernehmen keinerlei Haftung für getroffene Aussagen. Für die angemessene Bewertung und Umsetzung der jeweils aufgeführten Veröffentlichung ist jedes Institut bzw. dessen Vorstand bzw. Geschäftsführer eigenverantwortlich.

## Teil A – Die relevantesten Veröffentlichungen des Monats Dezember 2022



Eigenmittel &  
RWA Liquidität

FMA-Novellierung: Aufstockung Kapitalpuffer systemrelevanter Banken	FMA	Seite 2
---	-----	---------



SREP  
Sanierung & Abwicklung

Aufsichtsprioritäten der EZB für 2023 - 2025	EZB	Seite 4
Bericht der EZB zur Lage der weniger bedeutenden Institute (LSI) in der EU	EZB	Seite 5
Roadmap der EBA zu Sustainable Finance	EBA	Seite 6
Überarbeitung der Floor-Methodik (Kapitalpuffer für Sonstige systemrelevante Institute (O-SII))	EZB	Seite 7

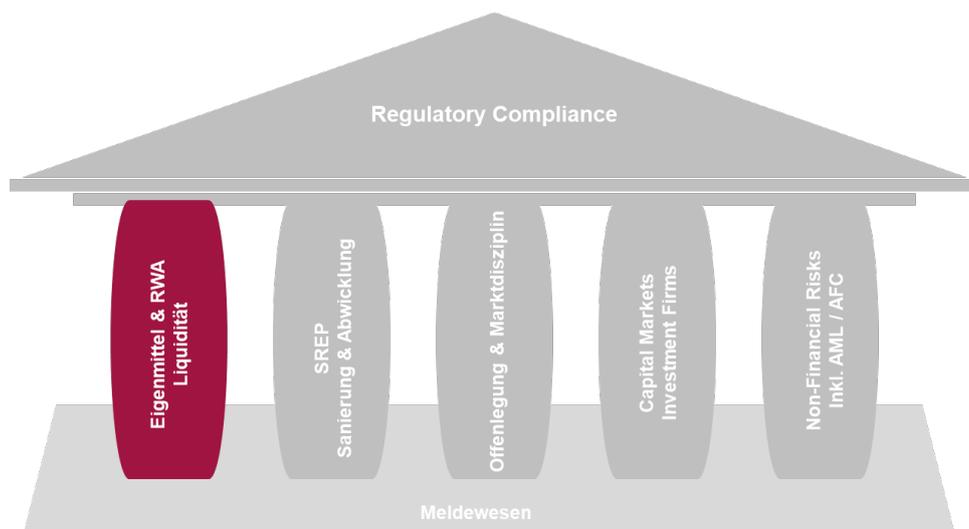


Offenlegung & Marktdisziplin

FMA delegierte VO zu Offenlegung gemäß SFDR	FMA	Seite 9
---	-----	---------

# Eigenmittel & RWA

## Liquidität

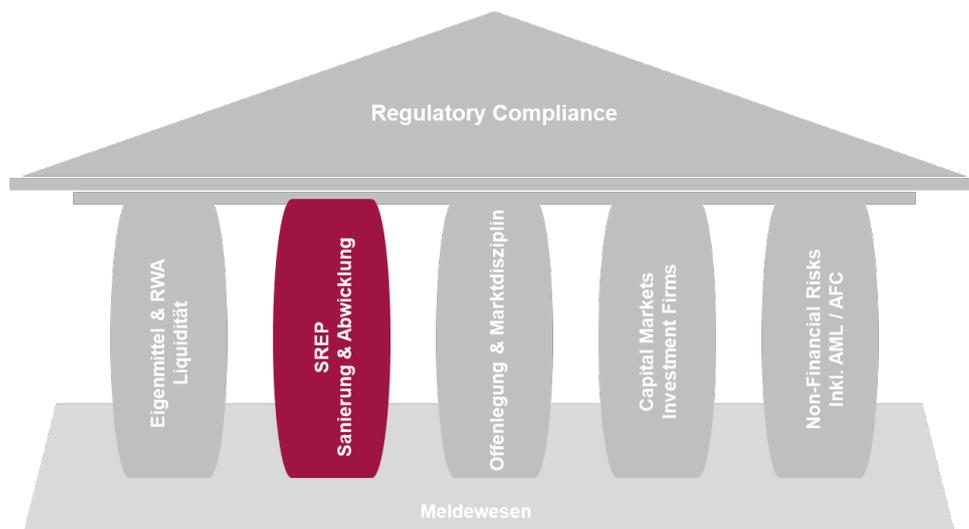


<b>Titel</b>	<b><u>FMA verordnet Österreichs systemrelevanten Banken die Aufstockung ihrer Kapitalpuffer um insgesamt 0,25 bis 0,5 Prozentpunkte</u></b>		
Quelle, Datum, Frist	FMA	22.12.2022	stufenweise bis Ende 2023
Thema	Kapitalisierung		
Art, Status	Novellierung, final		
Adressatenkreis	Systemrelevante Banken		
Zusammenfassung und Auswirkungen	<p>Die österreichische Finanzmarktaufsichtsbehörde (FMA) hat im Wege einer Novellierung der Kapitalpuffer-Verordnung 2021 Österreichs systemrelevanten Banken eine Aufstockung ihrer Kapitalpuffer um insgesamt 0,25 bis 0,5 Prozentpunkte verordnet. Sie setzt damit eine Empfehlung des Finanzmarktstabilitätsgremiums FMSG um und adressiert so „die erhöhten Systemrisiken, die aus zusätzlichen Unsicherheiten wie Russlands Angriffskrieg in der Ukraine, gestiegenen Energiepreisen sowie hoher Inflation resultieren.“ Zudem liege die Kapitalausstattung der österreichischen Banken im europäischen Vergleich nach wie vor unter dem Durchschnitt. Die konkreten Erfordernisse sind in der Verordnung für jedes Institut individuell festgelegt, setzen beim Systemrisikopuffer (SyRP) sowie dem Puffer für systemrelevante Institute (OSII-Puffer) an und differenzieren nach Einzelinstituts- und konsolidierter Ebene. Die Puffer sind gemäß individueller Vorgaben stufenweise bis Ende 2023 aufzubauen.</p> <p>„Eine gute Kapitalisierung der Banken stärkt ihre Fähigkeit, etwaige Verluste aufzufangen, und erhöht so ihre Stabilität und Widerstandsfähigkeit. In Zeiten hoher wirtschaftlicher Unsicherheit ist das von besonderer Bedeutung,“ erläutert der Vorstand der FMA, Helmut Ettl und Eduard Müller ergänzt: „Überdies ist eine angemessene Kapitalausstattung eine wesentliche Voraussetzung, das sehr gute Rating des österreichischen Bankensystems auch in schwierigen Zeiten aufrechtzuerhalten und damit die vergleichsweise niedrigen Refinanzierungskosten abzusichern.“ Zudem seien signifikante Auswirkungen auf die Kreditversorgung im Lichte der Erfahrungen mit Entscheidungen in der Vergangenheit – sowohl auf nationaler wie internationaler Ebene – nicht zu erwarten.</p>		

<b>msg.banking</b> <i>Indicator</i>						
Impact Eigenmittel	Niedrig		Mittel		Hoch	
Impact Aufwand	Niedrig		Mittel		Hoch	
Schwerpunkt	Fachlich		Prozessual		Technisch	
Bereiche	MeWe	ReWe	Risk	Invest Firms	CapMa	Compl

# SREP

## Sanierung & Abwicklung



<b>Titel</b>	<b><u>Aufsichtsprioritäten der EZB für 2023 - 2025</u></b>		
Quelle, Datum, Frist	EZB	12.12.2022	-
Thema	Aufsichtsprioritäten der EZB für 2023 - 2025		
Art, Status	Rundschreiben, final		
Adressatenkreis	(Bedeutende) Institute		
Zusammenfassung und Auswirkungen	<p>Regelmäßig aktualisiert die EZB ihre Aufsichtsprioritäten, diesmal für den Zeitraum 2023 bis 2025. Die EZB hat ihre Prioritäten insbesondere vor dem Hintergrund des Ukraine-Kriegs, der allgemein angespannten wirtschaftlichen Lage und der seit Längerem bekannten strukturellen Probleme im Bankensektor angepasst.</p> <p>Die nachfolgende Grafik zeigt die entsprechenden Schwerpunkte der EZB auf:</p>		
<p><b>Priorität 1: Stärkung der Widerstandsfähigkeit gegen unmittelbare makrofinanzielle und geopolitische Schocks</b></p>			
<p><b>Mängel im Kreditrisikomanagement</b>, einschließlich Risikopositionen gegenüber anfälligen Sektoren  Kreditrisiko</p> <p>Fehlende <b>Diversifizierung der Refinanzierungsquellen</b> und <b>Mängel in den Refinanzierungsplänen</b>  Refinanzierungsrisiko</p>			
<p><b>Priorität 2: Bewältigung der Herausforderungen der Digitalisierung und Stärkung des Lenkungsvermögens der Leitungsorgane</b></p>			
<p>Mängel in den <b>Strategien für die digitale Transformation</b>  Geschäftsmodell</p> <p>Mängel in den <b>Rahmenwerken für die operative Widerstandsfähigkeit</b>, d. h. für IT-Auslagerungs- und IT-Sicherheits-/Cyber Risiken  Operationelles Risiko</p> <p>Mängel in der <b>Funktionsweise</b> und im Lenkungsvermögen der Leitungsorgane  Governance</p> <p>Mängel in der <b>Risikodatenaggregation und Risikoberichterstattung</b></p>			
<p><b>Priorität 3: Intensivierung der Anstrengungen zur Bekämpfung des Klimawandels</b></p>			
<p>Erhebliche Risikoexposition im Zusammenhang mit <b>physischen und Transitionsrisikotreibern</b>  Klima- und Umweltrisiko</p>			

**msg.banking** *Indicator*

Impact Eigenmittel	Niedrig		Mittel		Hoch	
Impact Aufwand	Niedrig		Mittel		Hoch	
Schwerpunkt	Fachlich		Prozessual		Technisch	
Bereiche	MeWe	ReWe	Risk	Invest Firms	CapMa	Compl

<b>Titel</b>	<b>LSI supervision report der EZB</b>																																																																							
Quelle, Datum, Frist	EZB	14.12.2022	-																																																																					
Thema	Struktur des LSI-Sektors																																																																							
Art, Status	Report																																																																							
Adressatenkreis	Weniger bedeutende Institute (LSI)																																																																							
Zusammenfassung und Auswirkungen	<p>Die EZB hat einen <b>umfangreichen Bericht zur Struktur und finanziellen Lage der weniger bedeutenden Institute (LSI)</b> in der EU veröffentlicht. Der Bericht ist <b>äußerst le-senswert</b>, denn er enthält <b>eine Menge aktueller statistischer Daten zu LSI in der EU</b>, die auch <b>zum Vergleich bzw. Benchmarking herangezogen</b> werden können, auch wenn die Vergleichbarkeit aufgrund unterschiedlicher Größen und Risikoprofile natürlich nie 1:1 gegeben ist.</p> <p>Nachfolgend ein paar <b>Auszüge aus den statistischen Angaben</b> zu LSI (per 2021):</p>																																																																							
	<table border="1"> <thead> <tr> <th>Merkmal</th> <th>Werte 2021 (€)</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>Anzahl LSI</td> <td>2089</td> </tr> <tr> <td>Return on Assets (RoA)</td> <td>0,34 %</td> </tr> <tr> <td>Return on Equity</td> <td>3,5 %</td> </tr> <tr> <td>Cost Income Ratio</td> <td>70,2 %</td> </tr> <tr> <td>EK-Quote</td> <td>18,81 %</td> </tr> <tr> <td>NPL-Ratio</td> <td>1,8 %</td> </tr> <tr> <td>LCR</td> <td>201 %</td> </tr> <tr> <td>NSFR</td> <td>133,3 %</td> </tr> <tr> <td>Anteil LSI Deutschland</td> <td>83 %</td> </tr> <tr> <td>Marktanteil (total assets)</td> <td>18 %</td> </tr> <tr> <td>Durchschnittliche Größe (assets):</td> <td>EUR 2,3 Mrd.</td> </tr> </tbody> </table>			Merkmal	Werte 2021 (€)	Anzahl LSI	2089	Return on Assets (RoA)	0,34 %	Return on Equity	3,5 %	Cost Income Ratio	70,2 %	EK-Quote	18,81 %	NPL-Ratio	1,8 %	LCR	201 %	NSFR	133,3 %	Anteil LSI Deutschland	83 %	Marktanteil (total assets)	18 %	Durchschnittliche Größe (assets):	EUR 2,3 Mrd.																																													
Merkmal	Werte 2021 (€)																																																																							
Anzahl LSI	2089																																																																							
Return on Assets (RoA)	0,34 %																																																																							
Return on Equity	3,5 %																																																																							
Cost Income Ratio	70,2 %																																																																							
EK-Quote	18,81 %																																																																							
NPL-Ratio	1,8 %																																																																							
LCR	201 %																																																																							
NSFR	133,3 %																																																																							
Anteil LSI Deutschland	83 %																																																																							
Marktanteil (total assets)	18 %																																																																							
Durchschnittliche Größe (assets):	EUR 2,3 Mrd.																																																																							
	<p><b>Market share of SIs and LSIs by country</b></p> <p>(percentages of total assets)</p> <table border="1"> <thead> <tr> <th>Country</th> <th>SI (%)</th> <th>LSI (%)</th> </tr> </thead> <tbody> <tr><td>DE</td><td>97</td><td>3</td></tr> <tr><td>LU</td><td>59</td><td>41</td></tr> <tr><td>AT</td><td>64</td><td>36</td></tr> <tr><td>EE</td><td>67</td><td>33</td></tr> <tr><td>MT</td><td>70</td><td>30</td></tr> <tr><td>BG</td><td>72</td><td>28</td></tr> <tr><td>PT</td><td>78</td><td>22</td></tr> <tr><td>HR</td><td>79</td><td>21</td></tr> <tr><td>SI</td><td>83</td><td>17</td></tr> <tr><td>SSM</td><td>84</td><td>16</td></tr> <tr><td>LT</td><td>85</td><td>15</td></tr> <tr><td>SK</td><td>86</td><td>14</td></tr> <tr><td>CY</td><td>89</td><td>11</td></tr> <tr><td>IT</td><td>89</td><td>11</td></tr> <tr><td>IE</td><td>90</td><td>10</td></tr> <tr><td>NL</td><td>92</td><td>8</td></tr> <tr><td>FI</td><td>93</td><td>7</td></tr> <tr><td>LV</td><td>93</td><td>7</td></tr> <tr><td>ES</td><td>94</td><td>6</td></tr> <tr><td>BE</td><td>96</td><td>4</td></tr> <tr><td>GR</td><td>97</td><td>3</td></tr> <tr><td>FR</td><td>97</td><td>3</td></tr> </tbody> </table>			Country	SI (%)	LSI (%)	DE	97	3	LU	59	41	AT	64	36	EE	67	33	MT	70	30	BG	72	28	PT	78	22	HR	79	21	SI	83	17	SSM	84	16	LT	85	15	SK	86	14	CY	89	11	IT	89	11	IE	90	10	NL	92	8	FI	93	7	LV	93	7	ES	94	6	BE	96	4	GR	97	3	FR	97	3
Country	SI (%)	LSI (%)																																																																						
DE	97	3																																																																						
LU	59	41																																																																						
AT	64	36																																																																						
EE	67	33																																																																						
MT	70	30																																																																						
BG	72	28																																																																						
PT	78	22																																																																						
HR	79	21																																																																						
SI	83	17																																																																						
SSM	84	16																																																																						
LT	85	15																																																																						
SK	86	14																																																																						
CY	89	11																																																																						
IT	89	11																																																																						
IE	90	10																																																																						
NL	92	8																																																																						
FI	93	7																																																																						
LV	93	7																																																																						
ES	94	6																																																																						
BE	96	4																																																																						
GR	97	3																																																																						
FR	97	3																																																																						
	Dem Bericht sind weitere interessante Daten für <b>LSI in Deutschland</b> zu entnehmen.																																																																							

**msg.banking** *Indicator*

Impact Eigenmittel	Niedrig	Mittel	Hoch
Impact Aufwand	Niedrig	Mittel	Hoch
Schwerpunkt	Fachlich		Technisch
Bereiche	MeWe	ReWe	Risk
		Invest Firms	CapMa
			Compl

<b>Titel</b>	<b><u>The EBA publishes its roadmap on sustainable finance</u></b>		
Quelle, Datum, Frist	EBA	13.12.2022	-
Thema	Nachhaltigkeit der Finanzindustrie		
Art, Status	Roadmap		
Adressatenkreis	Institute, Finanzindustrie		
Zusammenfassung und Auswirkungen	<p>Ende des Jahres 2022 hat die Europäische Bankenaufsichtsbehörde (EBA) ihren Aktionsplan für eine nachhaltige Finanzindustrie veröffentlicht (EBA/REP/2022/30), in dem die Ziele und der Zeitplan für die Erfüllung von Mandaten und Aufgaben im Bereich nachhaltige Finanzen und Umwelt-, Sozial- und Governance-Risiken (ESG) dargelegt werden.</p> <p>Der Fahrplan baut auf dem ersten gleichlautenden EBA-Aktionsplan auf, der bereits im Dezember 2019 veröffentlicht wurde, und ersetzt ihn. Er erläutert den schrittweisen und umfassenden Ansatz der EBA für die nächsten drei Jahre, <b>um ESG-Risikowägungen in den Bankenrahmen zu integrieren</b> und die Bemühungen der EU zu unterstützen, den Übergang zu einer nachhaltigeren Wirtschaft zu erreichen.</p> <p>Im Bereich <b>Transparenz und Offenlegung</b> beabsichtigt die EBA ihre Arbeit in Bezug auf die Entwicklung und Umsetzung von ESG-Risiken der Institute und umfassendere Nachhaltigkeitsoffenlegungen fortzusetzen. Ebenso wird die EBA ihre Bemühungen fortsetzen, um sicherzustellen, dass <b>ESG-Faktoren und -Risiken angemessen in den Risikomanagementrahmen</b> der Institute und in ihre Aufsicht integriert werden, unter anderem <b>durch Weiterentwicklung von Klimastresstests</b>.</p> <p>Im Bereich der aufsichtsrechtlichen Regulierung hat die EBA <b>eine Bewertung eingeleitet</b>, ob Änderungen der bestehenden aufsichtsrechtlichen Behandlung von Risikopositionen zur Berücksichtigung von Umwelt- und Sozialerwägungen gerechtfertigt wären. Darüber hinaus wird die EBA zur Entwicklung grüner Standards und Labels sowie von Maßnahmen zur Bekämpfung neu auftretender Risiken in diesem Bereich beitragen, wie z. B. Greenwashing.</p> <p>Schließlich will die EBA die Entwicklungen im nachhaltigen Finanzwesen und das ESG-Risikoprofil der Institute bewerten und überwachen, auch auf der Grundlage der aufsichtlichen Berichterstattung. Insbesondere kündigt sie hier an, dass sie ab 2023 Arbeiten aufnehmen wird, zur <b>Implementierung eines neuen aufsichtlichen ESG-Reporting</b> bei den Instituten. Es sollen <b>einheitliche Meldeformate und Vorlagen</b> für die Meldung dieser Informationen im Rahmen von technischen Standards entwickelt werden, wobei auf den <b>Standards der Säule 3-Offenlegung</b> von ESG-Risiken aufgebaut werden soll, um Kohärenz zu gewährleisten, aber auch die Informationen und den Grad an Granularität zu berücksichtigen, die die zuständigen Behörden für ihre Überwachung und Aufsichtsaufgaben benötigen.</p> <p>Mit einem finalen ITS zum ESG-Reporting könnte gemäß EBA-Timeline im Jahr 2024 zu rechnen sein sowie mit den Vorbereitungsarbeiten und Start der Meldungsabgabe 2025 (gleichzeitig mit dem voraussichtlichen Anwendungszeitpunkt der CRR III).</p>		

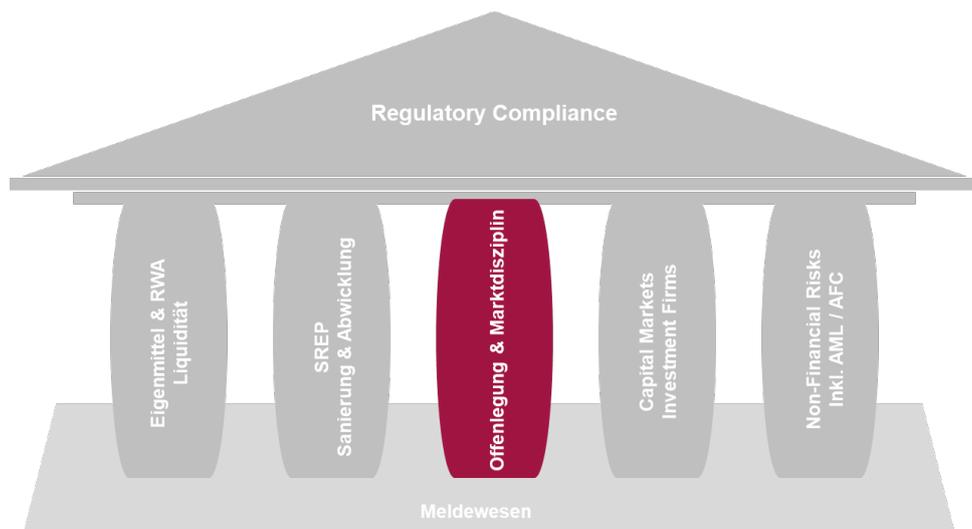
<b>msg.banking</b> <i>Indicator</i>						
Impact Eigenmittel	Niedrig		Mittel		Hoch	
Impact Aufwand	Niedrig		Mittel		Hoch	
Schwerpunkt	Fachlich		Prozessual		Technisch	
Bereiche	MeWe	ReWe	Risk	Invest Firms	CapMa	Compl

<b>Titel</b>	<b><u>Governing Council statement on macroprudential policies</u></b>																																									
Quelle, Datum, Frist	EZB	21.12.2022	01.01.2024																																							
Thema	Makroprudentielle Maßnahmen																																									
Art, Status	Erklärung																																									
Adressatenkreis	Institute																																									
Zusammenfassung und Auswirkungen	<p>Der EZB-Rat hat, nach der Sitzung seines Makroprudenziellen Forums am 30.11.2022, eine Erklärung hinsichtlich einer Überarbeitung der <b>Floor-Methodik zur Bewertung von Kapitalpuffern</b> für Sonstige systemrelevante Institute (O-SII) veröffentlicht.</p> <p>Infolge der überarbeiteten Floor-Methodik wird sich die Anzahl der Buckets, denen O-SIIs zugeordnet sind, von vier auf sechs erhöhen. Zudem erhöht sich auch der Floor-Level für den höchsten Bucket auf 1,50 %, während der Floor des niedrigsten Buckets unverändert beibehalten wird bei 0,25 % (siehe Tabelle).</p>																																									
	<p><b>Table</b> Current and revised ECB methodology for assessing O-SII buffers</p> <table border="1"> <thead> <tr> <th rowspan="2">Bucket</th> <th colspan="2">Current floor methodology (fully phased in on 1 January 2022)</th> <th colspan="2">Revised floor methodology (from 1 January 2024)</th> </tr> <tr> <th>Score</th> <th>Buffer rate</th> <th>Score</th> <th>Buffer rate</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>1</td> <td>up to 1,250</td> <td>0.25%</td> <td>up to 750</td> <td>0.25%</td> </tr> <tr> <td>2</td> <td>1,250-1,950</td> <td>0.50%</td> <td>750-1,299</td> <td>0.50%</td> </tr> <tr> <td>3</td> <td>1,950-2,900</td> <td>0.75%</td> <td>1,300-1,949</td> <td>0.75%</td> </tr> <tr> <td>4</td> <td>above 2,900</td> <td>1.00%</td> <td>1,950-2,699</td> <td>1.00%</td> </tr> <tr> <td>5</td> <td></td> <td></td> <td>2,700-4,449</td> <td>1.25%</td> </tr> <tr> <td>6</td> <td></td> <td></td> <td>above 4,450</td> <td>1.50%</td> </tr> </tbody> </table> <p><small>Notes: The scores are computed by national authorities on the basis of the European Banking Authority (EBA) Guidelines on the criteria to determine the conditions of application of Article 131(3) of Directive 2013/36/EU (CRD) in relation to the assessment of other systemically important institutions (O-SIIs). Scores equal to one of the boundaries are assigned to the higher-scoring bucket.</small></p>			Bucket	Current floor methodology (fully phased in on 1 January 2022)		Revised floor methodology (from 1 January 2024)		Score	Buffer rate	Score	Buffer rate	1	up to 1,250	0.25%	up to 750	0.25%	2	1,250-1,950	0.50%	750-1,299	0.50%	3	1,950-2,900	0.75%	1,300-1,949	0.75%	4	above 2,900	1.00%	1,950-2,699	1.00%	5			2,700-4,449	1.25%	6			above 4,450	1.50%
Bucket	Current floor methodology (fully phased in on 1 January 2022)		Revised floor methodology (from 1 January 2024)																																							
	Score	Buffer rate	Score	Buffer rate																																						
1	up to 1,250	0.25%	up to 750	0.25%																																						
2	1,250-1,950	0.50%	750-1,299	0.50%																																						
3	1,950-2,900	0.75%	1,300-1,949	0.75%																																						
4	above 2,900	1.00%	1,950-2,699	1.00%																																						
5			2,700-4,449	1.25%																																						
6			above 4,450	1.50%																																						
	Die EZB plant, die überarbeitete Floor-Methodik ab dem 01.01.2024 zu verwenden.																																									
	Die überarbeitete Floor-Methodik soll die <b>Fähigkeit systemrelevanter Banken</b> stärken, <b>Verluste aufzufangen</b> und weiterhin wichtige Finanzdienstleistungen für die Realwirtschaft bereitzustellen. Zudem soll die neue Methodik das Risiko der Heterogenität der O-SII-Puffer weiter verringern und zu einer einheitlicheren Behandlung dieser Institute in den an der europäischen Bankenaufsicht teilnehmenden Ländern führen.																																									
	Der <b>O-SII-Puffer ist Teil der kombinierten Pufferanforderung</b> , die den Kapitalerhaltungspuffer, den antizyklischen Kapitalpuffer, den Systemrisikopuffer und einen Puffer für globale oder andere systemrelevante Institute umfasst.																																									

**msg.banking** *Indicator*

Impact Eigenmittel	Niedrig		Mittel		Hoch	
Impact Aufwand	Niedrig		Mittel		Hoch	
Schwerpunkt	Fachlich		Prozessual		Technisch	
Bereiche	MeWe	ReWe	Risk	Invest Firms	CapMa	Compl

# Offenlegung & Marktdisziplin



<b>Titel</b>	<u><b>Eine Delegierte Verordnung präzisiert ab 1. Jänner 2023 praxisnahe, wie Finanzdienstleister nachhaltigkeitsbezogene Informationen offenzulegen haben</b></u>					
Quelle, Datum, Frist	FMA	29.12.2022				
Thema	SFDR					
Art, Status	Delegierte Verordnung, final					
Adressatenkreis	Finanzdienstleister					
Zusammenfassung und Auswirkungen	<p>Den Finanzmärkten und Finanzdienstleistern der Europäischen Union (EU) wird im Kampf gegen den Klimawandel und beim Übergang zu einer CO<sub>2</sub>-armen, nachhaltigeren und ressourceneffizienten Kreislaufwirtschaft große Bedeutung zugemessen. Ein wesentliches regulatorisches Instrument dazu ist die europäische Offenlegungsverordnung SFDR, die Finanzdienstleister verpflichtet, ihre diesbezüglichen Strategien und Prozesse offenzulegen sowie darzulegen, welchen Beitrag jedes ihrer Produkte dazu leistet. Grundsätzlich sind die allgemeinen nachhaltigkeitsbezogenen Offenlegungspflichten der SFDR bereits seit 10.03.2021 in Kraft, eine delegierte Verordnung präzisiert nun aber ab 01.01.2023 Inhalt, Methoden und Darstellung praxisnah und genau. Ziel der nachhaltigkeitsbezogenen Offenlegungsbestimmungen ist es, den Finanzmarktteilnehmern valide, repräsentative und präzise Informationen zur Verfügung zu stellen, damit sie fundierte Entscheidungen fällen können.</p> <p>Finanzdienstleister, die unter den Anwendungsbereich der SFDR fallen, müssen auf ihrer Website Indikatoren veröffentlichen, die die wichtigsten nachteiligen Auswirkungen einer Investitionsentscheidung auf Nachhaltigkeitsfaktoren abbilden. Diese Angaben sind verpflichtend für Unternehmen, die im Schnitt mehr als 500 Mitarbeiter beschäftigen, für andere comply-or-explain. Die SFDR gibt auch standardisierte Formate für die Offenlegungspflichten in vorvertraglichen Informationen von Finanzprodukten vor, wie z. B. den Anteil an Investitionen mit einem Umweltziel. Die Anleger müssen auch in regelmäßigen Berichten über die tatsächliche Erfüllung der beworbenen ökologischen oder sozialen Merkmale und Ziele ihres Finanzproduktes informiert werden.</p> <p>Mehr als ein Drittel des gesamten österreichischen Fondsvermögens (40 % bzw. 78,2 Mrd. EUR) wurde bereits zum 30.09.2022 in Nachhaltigkeitsfonds verwaltet.</p> <p>Erste Analysen zeigen ein heterogenes Bild bezüglich Greenwashing, das dem großen Interpretationsspielraum in den rechtlichen Vorgaben geschuldet ist. Mit der Delegierten Verordnung zur SFDR werden nun klarere Vorgaben eingeführt, um die Vergleichbarkeit der Produktinformationen zu verbessern und Greenwashing zu vermeiden.</p>					

<b>msg.banking</b> <i>Indicator</i>						
Impact Eigenmittel	Niedrig		Mittel		Hoch	
Impact Aufwand	Niedrig		Mittel		Hoch	
Schwerpunkt	Fachlich		Prozessual		Technisch	
Bereiche	MeWe	ReWe	Risk	Invest Firms	CapMa	Compl

## Teil B – Veröffentlichte EBA Q&A des Monats Dezember 2022

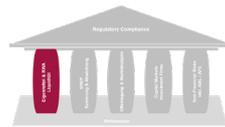
CoRep	Eingestellt am	Antwort vom	Subject Matter
2021_5771	09.03.2021	22.12.2022	Money broking
2021_5698	25.01.2021	22.12.2022	Interpretation of references to legal acts no longer in force
2020_5171	11.03.2020	22.12.2022	Deduction of software

LCR/NSFR	Eingestellt am	Antwort vom	Subject Matter
2022_6386	25.02.2022	22.12.2022	Definition of 'past due' for the purpose of the LCR
2021_6281	16.01.2021	22.12.2022	Distribution of retail and wholesale term deposits in the ASF tables of the NSFR report according to the remaining term of the contract.
2021_6087	13.07.2021	22.12.2022	Residual contractual maturity date applicable to commercial paper issued under a commercial paper program with a firm underwriting commitment to rollover
2020_5242	11.05.2020	22.12.2022	Net Stable Funding Ratio (NSFR) calculation by currency for foreign-exchange derivatives contracts
2020_5231	07.05.2020	22.12.2022	Excess of collaterals after deduction from netting set for NSFR

Credit Risk	Eingestellt am	Antwort vom	Subject Matter
2022_6467	26.05.2022	22.12.2022	Treatment of credit risk exposure for credit institutions accessing the overnight deposit facility via a national central bank
2022_6432	26.04.2022	22.12.2022	Original maturity of credit lines until further notice

BRRD	Eingestellt am	Antwort vom	Subject Matter
2021_5765	04.03.2021	22.12.2022	Qualifying holdings assessment pursuant to the exercise of resolution powers

## Teil C – Sonstige Veröffentlichungen des Monats Dezember 2022



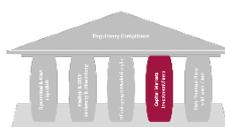
### Eigenmittel & RWA Liquidität

<a href="#"><u>EBA updates list of CET1 instruments</u></a>	EBA
<a href="#"><u>EBA updates list of diversified indices</u></a>	EBA
<a href="#"><u>Basel Committee clarifies how climate-related financial risks may be captured in the existing Basel Framework</u></a>	BCBS
<a href="#"><u>Basel Committee evaluation shows that the implemented Basel III reforms contributed to increase bank resilience</u></a>	BCBS



### SREP Sanierung & Abwicklung

<a href="#"><u>ECB report on good practices for climate stress testing</u></a>	EZB
<a href="#"><u>EBA publishes final technical standards on the identification of a group of connected clients</u></a>	EBA
<a href="#"><u>ESAs publish list of financial conglomerates for 2022</u></a>	ESA
<a href="#"><u>EBA consults on new Guidelines to tackle de-risking</u></a>	EBA
<a href="#"><u>EBA risk assessment warns about the impact of a deteriorating macroeconomic environment</u></a>	EBA
<a href="#"><u>EBA consults on Guidelines on the overall recovery capacity in recovery planning</u></a>	EBA



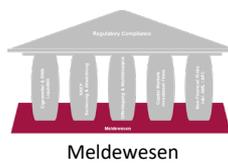
### Capital Markets Investment Firms

<a href="#"><u>Eurosystem verschiebt Einführung des neuen Sicherheitenmanagementsystems</u></a>	EZB
---	-----

<a href="#">ESAs publish joint advice to the EU Commission on the review of the securitisation prudential framework</a>	ESA
---	-----



<a href="#">Key observations from the 2022 horizontal analysis of IT and cyber risk</a>	EZB
<a href="#">EBA publishes its first thematic review on the transparency and level of fees and charges for retail banking products in the EU, observing that significant detriment still arises for consumers</a>	EBA



<a href="#">EBA publishes its closure report of Covid-19 measures and repeals its Guidelines on Covid-19 reporting and disclosure</a>	EBA
<a href="#">EBA launches consultation to amend the data collection for the benchmarking exercise in 2024</a>	EBA
<a href="#">EBA issues revised list of ITS validation rules</a>	EBA

## Ihre Ansprechpartner

**msg Plaut Austria GmbH**

DI Dr. Jakob Auer, MBA  
Head of BCC Banking

+43 664 80740741

### Regulatory Compliance Services

Wir bieten Ihnen in diesem Zusammenhang auch gerne an, den jeweils aktuellen Newsletter mit Ihnen bzw. Ihren Kollegen in regelmäßigen Abständen persönlich zu besprechen.

Bei Bedarf unterstützen wir Sie beim regelmäßigen und institutsspezifischen Monitoring und bei der Einwertung der Veröffentlichungen sowie bei der regelmäßigen Dokumentation dessen. Dies entlastet Sie im Tagesgeschäft und unterstützt Sie in der Kommunikation mit Ihrer Internen Revision sowie mit Ihrem Abschlussprüfer.

Gerne stehen wir Ihnen hierzu bzw. zu Rückfragen zur Verfügung.

